

<b>Gemeinde Kleinmachnow</b>	
<b>Anfrage</b>	<b>öffentlich</b>
Datum: 12.12.2013	Einreicher: Frau Katharina Storch
	DS-Nr. 179/13
Entgegennahme KSD:	
Beratungsfolge	Sitzungsdatum
Gemeindevertretung	19.12.2013

**Betreff: Unfallgefahr für Radfahrer, Schwerlastverkehr auf dem Zehlendorfer Damm und Außendienst des Ordnungsamtes**

**1. Zehlendorfer Damm / Radweg / Unfallgefahr**

Am 28.11.2013 ist wieder einmal eine Radfahrerin am helllichten Tage (13 Uhr) von einem aus einer Nebenstraße (Klausenerstraße) kommenden PKW erfasst worden (Fraktur der Hand, HWS, Prellungen, zerstörtes Fahrrad).

- a. Wie viele Verkehrsunfälle in den Jahren 2011, 2012 und 2013 beziehen sich auf die Rad-/Gehwege am Zehlendorfer Damm?
- b. Wie viele Verkehrsunfälle in den Jahren 2011, 2012 und 2013 beziehen sich auf eine Beteiligung von Radfahrern?
- c. Welche Unfallarten sind in den Jahren 2011, 2012 und 2013 am Zehlendorfer Damm registriert worden?
- d. Welche Maßnahmen beabsichtigt die Verwaltung zu treffen, damit die Unfallgefahren für Radfahrer an Straßenkreuzungen am Zehlendorfer Damm reduziert werden?
- e. Wann sollen diese Maßnahmen umgesetzt werden?

**2. Schwerlastverkehr auf dem Zehlendorfer Damm/Ausweichverkehr wegen Sperrung der Knesebeckbrücke**

Seit Sommer 2013 wird die Knesebeckbrücke zwischen Berlin-Zehlendorf und Teltow (Teltower Damms/Zehlendorfer Straße) vom Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin saniert. Nachdem die Brücke zunächst voll gesperrt war ist sie nunmehr noch für den Lkw-Verkehr gesperrt.

Dieses hat zur Folge, dass der gesamte LKW-Verkehr, der ansonsten über Clayallee, Teltower Damm nach Teltow, Ludwigsfelde, in östliche Richtung nach Schönefeld und in westlicher Richtung nach Stahnsdorf fahren könnte, durch Kleinmachnow über die Machnower Straße und den Zehlendorfer Damm geleitet wird.

Die Anwohner des Zehlendorfer Damms sind besonders in den Nachtstunden durch den massiven Umleitungs-LKW-Verkehr erheblichen Lärmemissionen ausgesetzt. Wäre die Knesebeckbrücke für LKWs befahrbar, so könnten diese die nun ausgebaute Zeppelinstraße direkt zu den Großmärkten in Teltow (Real, Toom, etc.) anfahren. Die Straßenbelastung in Kleinmachnow würde erheblich reduziert und der LKW-Verkehr könnte direkt zu den entsprechenden Zielen ohne Umweg durch Kleinmachnow fahren.

- a. Wann wird die Knesebeckbrücke wieder für den LKW-Verkehr geöffnet?
- b. Wie kann Kleinmachnow eine zügige Öffnung befördern?
- c. Welche Maßnahmen hat Kleinmachnow in diesem Sinne seit der Brückensperrung ergriffen?

**3. Außendienst des Ordnungsamts**

- a. Sind die Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamts für bestimmte feste Gebiete in Kleinmachnow zuständig?
- b. Falls ja, wie oft werden diese Gebiete befahren?

- c. Falls nein, könnte eine feste geographische Zuständigkeit die Effizienz der Außendienstmitarbeiter erhöhen?
- d. Nach welchen Kriterien (sachlich/geographisch) erfolgen nach derzeitiger Praxis die „Ausfahrten“ der Außendienstmitarbeiter?



K. Storch  
Unterschrift